

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am,
Montag, 29.03.2021,
Beginn: 18:30, Ende: 19:25, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Thomas Gaisbauer
Herr Wolfram Gothe
Herr Wolfgang Reffert
Herr Uwe Schmitt

Vertretung für Herrn Kieser

SPD

Herr Hans Hufnagel
Frau Gabriele Rösch
Herr Pascal Wasow

Vertretung für Herrn Schnepf

FW

Frau Ursula Calero Löser
Frau Heidi Sennwitz
Frau Claudia Stauffer

GLB

Herr Peter Frank
Herr Dagmar Krebaum

Sonstige Teilnehmer

Herr Walter Barbarino
Frau Birgit Drath
Frau Ulrike Grüning
Herr Dr. Peter Pott
Herr Christian Sauer

Verwaltung

Herr Benjamin Weber
Frau Celine Lazarus

Vertretung für Herrn Geschwill

Schriftführer

Herr Jochen Ungerer

Abwesend

CDU

Herr Bernd Kieser

SPD

Herr Roland Schnepf

Verwaltung

Herr Karlheinz Geschwill

Herr Reiner Haas

Herr Klaus Zorn

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom [18.03.2021](#) ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am [26.03.2021](#) ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich

Bücherei

2021-0021

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Generell:

Das Jahr 2020 war, wie für alle anderen Einrichtungen auch, kein normales Jahr.

Personal

Die Stelle für einen „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste“, die durch den Weggang von Frau Mollé im letzten Jahr noch unbesetzt war, konnte im vergangenen Jahr durch Herrn Thomas Russow besetzt werden.

Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Veranstaltungen abgesagt. Die letzte offizielle Veranstaltung vor dem ersten Lockdown im März 2020 war eine interaktive Lesung von Michael Hain über „Cowboy Klaus“ in der Jahnschule. Die Gemeindebücherei beteiligte sich über den Sommer am Ferienprogramm des Hallenbades – sowohl in Kooperation mit 60+ als auch mit einer eigenen Veranstaltung, die sehr gut besucht war. Aufgrund des nach wie vor grassierenden Corona-Virus gibt es dieses Jahr keinen Veranstaltungskalender, da es aktuell keine Planungssicherheit in Bezug auf das Virus gibt.

Renovierung der Bibliothek

Im Jahr 2020 wurden der Boden (Teppich), die Fenster und die Beleuchtung erneuert. Dieses Jahr ist das gesamte Mobiliar (neue Auskunftstheke, neue Regale, neue Sitzmöbel) an der Reihe. Die komplette Technik (Selbstverbuchung – RFID) und Tablets sollen zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage eines Förderantrags erfolgen.

Bestandsreduzierung

Im Zuge der Renovierungsmaßnahmen wurde auch der Bestand deutlich reduziert, da die Räumlichkeiten der Bücherei mit mehr als 20.000 Medien deutlich an ihre Grenzen stießen. Als Ziel sollen zwischen 14.500 und 15.000 Medien vorgehalten werden, da in der Bibliotheksbranche die Regel gilt, dass pro Einwohner ein Medium vorhanden sein sollte.

Neue Anschaffungen

Im Jahr 2020 wurden BOOKii-Startersets, Mobi-Hörsticks und Tonies angeschafft, die von den Benutzern gut ausgeliehen werden. Der aktuelle Bestand soll mit neuen Medien ausgebaut werden.

Neue Services

Über den Metropol-Card-Verbund Rhein-Neckar e. V. bietet die Gemeindebücherei Brühl (Baden) seit dem Jahr 2020 „Brockhaus“ und „Munzinger Personen und Länder“ an. Diese Services werden von den Benutzern ebenfalls gut angenommen.

Corona-Virus

Die Bibliothek hatte aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus von Dienstag, 17.03.2020 bis Sonntag, 26.04.2020 geschlossen. Eine weitere Schließung der Bibliothek aufgrund ebendieser Ausbreitung erfolgte am Mittwoch, 16.12.2020 bis Freitag, 05.03.2021. Seit Montag, 08.03.2021 ist die Bibliothek für ihre Benutzer wieder geöffnet.

Die Mitarbeiter haben in beiden Lockdowns ihre Stunden- und Urlaubskonten reduziert. Im 2. Lockdown wurde nach den Weihnachtsferien mit allen Kräften weitergearbeitet, da 1. ein click & collect eingerichtet wurde bzw. die Medien weiter reduziert wurden.

Diskussionsbeitrag:

Herr Sauer, Leiter der Bücherei, erläuterte in kurzen Worten den Ist-Zustand der Gemeindebücherei. Dabei ging er auch auf die Problematik der Corona Pandemie und seine Folgen ein. Ein immer wieder öffnen, schließen, Click & meet sowie click & collect erschwere die Bindung zu den treuen Besuchern. Seine Mitarbeiter und er sind aber weiterhin voller Elan das Angebot der Bücherei den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen.

Herr Sauer hob die guten Fortschritte der zum Ziel gesetzten Umstrukturierung der Bücherei hervor. Zum einen wurde der Medienbestand schon von 23.000 auf 16.000 reduziert, zum anderen werden die Umbauarbeiten bei der Bevölkerung sehr positiv bewertet. Herr Sauer hofft nach der Pandemie wieder mit Veranstaltungen und einer neu gestalteten Bücherei neue Besucher zu akquirieren.

Bürgermeister Dr. Göck lobte die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindebücherei und anderen Einrichtungen der Gemeinde. Hier hob Herr Göck vor allem das Freibad und das Ferienprogramm hervor.

Herr Ungerer schloss sich dem Dank des Bürgermeisters an. Er hoffe, dass die Neugestaltung bis Ende der Sommerferien erledigt sei. Ungerer erklärte, dass die geplante Förderung für iPads und Computer leider abgelehnt wurde, Herr Sauer aber an neuen Förderungen arbeite.

Gemeinderätin Krebaum (GL) dankte dem Büchereiteam für die Unterstützung der Altpapier-sammlung, da 80 Kartons an alten Medien aus der Bücherei so dem Förderkreis Dourtenga und dem Jugendtreff zu Gute kämen. Insgesamt seien 6 große Container bei der Altpapier-sammlung im März nötig gewesen.

TOP: 2 öffentlich

Bericht über die Entwicklung der Jugendmusikschule 2020

2021-0017

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

1. Die Schülerzahlen im Einzel- und Gruppenunterricht sind bei den einzelnen Instrumenten in etwa gleichgeblieben. Die Zahl der Belegungen insgesamt ist etwas zurückgegangen, was zum einen an den Belegungen der Ergänzungsfächer liegt und zum anderen an der neuen Bläserklasse. Wir konnten dieses Mal keine Instrumentenvorstellungen veranstalten. Unsere Lehrkräfte haben allerdings kurze Videos mit ihrem jeweiligen Blasinstrument erstellt, die dann Schüler und Eltern gemeinsam anschauen konnten.

Ein neuer Kurs für Musikalische Früherziehung ist am 01.11.2020 mit 9 Kindern erfolgreich gestartet.

Bei den Gitarren besteht weiterhin zusätzliches Potential in den Gitarren-AG's.

Die Gesamtkosten für 2020 werden die Sollvorgabe auch dieses Mal nicht überschreiten.

Die Musikschule war 2020 veranstaltungsmäßig stark eingeschränkt. Wir hoffen aber alle, dass wir möglichst bald wieder zahlreiche Veranstaltungen organisieren und auch wieder Vernissagen, Weihnachtsfeiern etc. umrahmen können. Höhepunkt soll eine Veranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendmusikschule Brühl sein, voraussichtlich im Herbst 2021.

Beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert erspielte sich das Klarinetten trio mit Zoe Baumann, Janine Konnerth und Lara Gmelin (Klasse Karl Benz) einen 1. Preis.

Mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten und einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb konnte das Klarinetten duo mit Wiebke Brethauer und Charlotte Klingmann (Klasse Ralf Schwarz) überzeugen. Leider konnte der Landeswettbewerb letztendlich nicht stattfinden.

Die Musikfreizeit in Bacharach musste leider ausfallen. Wir hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder tolle Aktivitäten für unsere Schülerinnen und Schüler planen können.

2. Die Schülerzahlen sehen wie folgt aus:

	2020	2019	2018
Früherziehung	9	10	15
Klavier	16	16	17
Gitarre	61	71	
Gesang	2	1	1
Streichinstrumente	4	4	0
Blasinstrumente	64	81	62
Schlagzeug	8	10	8
Theorie	1	1	1
gesamt	165 (196)	194 (230)	177 (218)

Die Zahlen in Klammer sind jene Zahlen incl. Gitarren-AG, also potenzielle Kandidaten für die Musikschule. Die Gitarren-AG läuft über die Zupferey, in den Grundschulen 1 Jahr für die 2. Klassen und in der Realschule 2 Jahre für die 5. und 6. Klassen. Danach können sich die Schüler an der Musikschule anmelden falls sie weiterhin Gitarre lernen möchten.

3. Abschied von Walter Barbarino in den Ruhestand und Vorstellung der Nachfolgerin Birgit Drath

Am 31.04.2021 wird Walter Barbarino, nach 41 Jahren bei der Musikschule Brühl, seinen wohlverdienten „Un“-Ruhestand antreten. Seit über 10 Jahren war er der Außenstellenleiter der Musikschule Mannheim in Brühl.

Am 20.04.2021 wird Walter Barbarino wegen der Corona Pandemie zunächst nur in kleinem Kreis im Rathaus der Gemeinde Brühl verabschiedet.

Nachfolgerin zum 01.05.2021 wird Frau Birgit Drath, welche bei der Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses anwesend sein wird.

Die große Verabschiedung und gleichzeitige Feier zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule Mannheim/Außenstelle Brühl soll im Herbst 2021 mit einem Festakt in der Festhalle in Brühl stattfinden (sollte es Corona zulassen).

Diskussionsbeitrag:

Bevor Musikschulenleiter Walter Barbarino das Wort ergriff lobte Bürgermeister Dr. Göck die sehr gute Arbeit der Jugendmusikschule in Brühl und drückte seinen Dank aus. Gleichzeitig dankte er Barbarino für die vielen Jahre als Lehrer und Leiter der Musikschule und wünschte Barbarino schon heute einen schönen „Un“ruhestand und begrüßte die Nachfolgerin von Barbarino, Frau Birgit Drath.

Walter Barbarino ergriff das Wort zum letzten Mal als Außenstellenleiter.

Barbarino bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und betonte, dass die Jugendmusikschule trotz Coronapandemie bisher gut durch diese Krise gekommen sei. Man habe kaum Schüler verloren und hoffe, nach der Krise weitere Schüler/innen gewinnen zu können. Die Vorzeichen stünden gut, da das Interesse bekundet würde.

Auch wenn im Moment der Unterricht nur über Onlinekurse ginge, ziehen die Schüler/innen und die Eltern mit. Er freue sich aber wieder auf „normalen“ Unterricht.

Schade war und ist, dass alles abgesagt werden musste. Egal ob Konzerte, Ausstellungsbegleitungen oder Jugendfreizeiten. Alles fiel der Pandemie zum Opfer.

Jugend musiziert findet dieses Jahr zum ersten Mal online mit Videos statt.

Gemeinderat Gothe (CDU) ergriff kurz das Wort und sprach im Namen aller seinen Dank an Barbarino und seine gelistete Arbeit aus.

Frau Drath stellte sich dem Gremium kurz vor und gab einen kurzen Ausblick.

Sie dankte Barbarino für das sehr gute Feld, welches er ihr hinterlässt und möchte an die Arbeit anknüpfen. Ihr Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Kindern zwischen 1,5 – 10 Jahre. Sie möchte neue Kooperationen wie z.B. der Bücherei knüpfen und freut sich auch ein neues Instrument in Brühl zu integrieren: das Akkordeon.

Hier ergriff Bürgermeister Göck das Wort und versprach, ihr einen Kontakt zu einer Akkordeongruppe herzustellen. Ferner wünscht er Frau Drath alles Gute als Außenstellenleiterin der Musikschule Mannheim/Brühl.

TOP: 3 öffentlich
Veranstaltungen 2021
2021-0019

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Die Corona Pandemie hat nicht nur im Jahr 2020 die Veranstaltungen ausgebremst, sondern damit auch im Jahr 2021 begonnen.

Sämtliche Veranstaltungen sind vorerst bis April 2021 ausgesetzt. Wie es danach weitergeht bleibt abzuwarten.

Veranstaltungen mit 50% Auslastung oder weniger machen aus wirtschaftlicher Sicht keinen Sinn. Auch kann man die Eintrittspreise nicht einfach verdoppeln um die Unkosten zu decken. Sollte auch der gastronomische Part weiterhin untersagt sein, würden hier weitere Einnahmen wegfallen.

Eine Teststrategie am Eingang zur Veranstaltung muss ebenfalls hinterfragt werden, da dies einen enormen Personalaufwand mit sich bringt, welcher hohe Kosten verursacht.

Aus diesem Blickwinkel muss abgewartet werden ob die geplanten Veranstaltungen bis Herbst 2021 durchführbar sind.

Die Verwaltung möchte kein Risiko eingehen und als hotspot dargestellt werden und schlägt vor, die Veranstaltungen wieder aufzunehmen, sobald eine Wirtschaftlichkeit wieder gewährleistet ist.

Diskussionsbeitrag:

Ordnungsamtsleiter Ungerer ging kurz auf das Jahr 2020 ein und wagte einen Blick in die Zukunft des Jahres 2021.

Im Jahr 2020 wurden seit dem 13.03.2020 bis heute sämtliche Veranstaltungen abgesagt und auch bis in den Sommer wird es nicht besser werden. Aus diesem Grund sei das Sommerfest Rohrhof durch die IG Sommerfest in Absprache mit der Gemeinde abgesagt und auch die geplanten Open Airs werden der Pandemie zum Opfer fallen.

Es gibt eine große Ungewissheit, so dass versucht wird, die Veranstaltungen in die Jahre 22/23/24 zu legen. Auch muss immer der Kosten-Nutzen betrachtet werden.

Ungerer betonte, dass Stand heute die Jahre 2022/23 fast komplett mit Veranstaltungen belegt seien, da diese von 20/21 stammen würden.

Ungerer berichtete über die guten Fortschritte beim Umbau der Festhalle mit Boden und Brandschutz.

TOP: 4 öffentlich
Städtepartnerschaften 2021
2021-0018

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Die Corona Pandemie hat nicht nur im Jahr 2020 die Partnerschaftsbegegnungen ausgebremst, sondern damit auch im Jahr 2021 begonnen.

Die Schüleraustausche für 2020 & 2021 wurden abgesagt. Die Partnerschaftsbegegnungen mit Weixdorf & Ormesson-sur-Marne wurden von 2020 ins Jahr 2021 verschoben.

Geplant ist, dass der Gemeinderat, Vertreter von Vereinen und die C-Jugend des SV Rohrhof vom 04.06. – 06.06.2021 Weixdorf einen Besuch abstaten.

Vertreter und Familien aus Ormesson-sur-Marne sollten eigentlich vom 02.07. – 04.07.2021 Brühl besuchen.

Beide Veranstaltungen können nach derzeitigem Stand nicht garantiert werden.

Mit Weixdorf gilt die Vereinbarung, dass man 6 – 8 Wochen vor dem Termin eine Entscheidung trifft ob ein Besuch realisierbar ist oder nicht. Das gleiche gilt für die Begegnung mit Ormesson-sur-Marne.

Es macht aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn einen Austausch zu starten, wenn dieser durch Abstand und Masken geprägt ist.

Diskussionsbeitrag:

Ordnungsamtsleiter Ungerer betonte die Wichtigkeit der Partnerschaften mit Weixdorf und Ormesson-sur-Marne. In Pandemiezeiten kann der Kontakt nur über Mail oder Telefon gehen. Besuche sind unmöglich.

Trotzdem werde man erst 5 Wochen vor dem geplanten Reiseternin eine Entscheidung treffen, ob man nach Weixdorf fährt oder Ormesson-sur-Marne nach Brühl kommt.

Ungerer ist fest davon überzeugt im Jahr 2022 wieder Schüleraustausch und Partnerschaftsbegegnungen durchführen zu können.

Dr. Göck informierte noch über die Partnergemeinde Dourtenga. Hier werde es eine Videokonferenz mit den Fördermittelgebern, Vertretern der Gemeinde und Vertretern Dourtengas zu dem 1. Projekt der Klimapartnerschaft geben. Außerdem plane der Förderkreis Dourtenga eine Landwirtschaftsschule und hält dafür ebenfalls Kontakt nach Dourtenga.

TOP: 5 öffentlich

Antrag der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für:

- 1. Sanierung des Innenraums des Langwaffenstandes**
- 2. Renovierung der Herrentoilette**

2021-0001

Beschluss:

1. Der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. wird für die Sanierung des Innenraums des Langwaffenstandes ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der vom Badischen Sportbund anerkannten förderfähigen Kosten von 10.500,00 € = 3.360,00 € gewährt.

2. Für die Renovierung der Herrentoilette wird dem Verein ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der vom Sportbund anerkannten förderfähigen Kosten von 6.000,00 € = 1.920,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

1.

Mit Schreiben vom 03.11.2020 beantragt die Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.925,00 € (32% aus 12.266,00 €) für die dringend notwendig durchzuführende Sanierung des ausschließlich sportlich genutzten Innenraums des Langwaffenstandes.

Laut Verein bedarf es der Umbauten, um einen ordnungsgemäßen Schießbetrieb in der weiteren Zukunft überhaupt ermöglichen zu können. Die Gesamtkosten für Malerarbeiten und die Erneuerung der elektrotechnischen Maßnahmen werden laut Kostenvoranschlägen auf 12.266,00 € beziffert.

Der Badische Sportbund hat mit Schreiben vom 04.11.2020 einen förderfähigen Aufwand von 10.500,00 € ermittelt. Dies entspricht einem BSB Zuschuss von 3.150,00 € (30 % vom förderfähigen Aufwand).

2.

Gemäß Schreiben vom 31.12.2020 wird von der Sportgemeinde zudem ein Zuschuss für die Renovierung/Sanierung der Herrentoilette auf der Schießstätte beantragt. Diese sei regelrecht in die „Jahre gekommen“, nachdem sie vor knapp 25 Jahren von den Mitgliedern in Eigenregie und zudem ohne Gewährung von Zuschüssen errichtet wurde.

In ihrem derzeitigen baulichen Zustand werde die Toilette dem heutigen Hygiene-Standard nicht mehr annähernd gerecht. Der Verein ist bestrebt, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht mögliche Ausübung des Schießsports optimal zu nutzen und seine Projekte zu verwirklichen.

Die Sportgemeinde beantragt für die Renovierung des WC's eine Bezuschussung in Höhe von 1.952,00 €. (32 % der veranschlagten Gesamtkosten von 6.100,00 €)

Der förderfähige Aufwand wird für diese Maßnahme vom Badischen Sportbund auf 6.000,00 € beziffert. Dies entspricht einem BSB Zuschuss von 1.800,00 € (30 % vom förderfähigen Aufwand).

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmittel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

Eigenleistungen werden analog den Richtlinien des Badischen Sportbundes anerkannt.

In besonders begründeten Fällen kann von den Förderrichtlinien abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2021 sind für diese Sanierungsmaßnahmen aufgrund der verspäteten Antragsabgabe keine Haushaltsmittel explizit vorgesehen.

TOP: 6 öffentlich **Informationen durch den Bürgermeister**

TOP: 6.1 öffentlich **Freibad Brühl**

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der geplante Eröffnungstermin ist der 01.05.2021.

Der Eingangsbereich wird neugestaltet und mit einem neuen Kassensystem ausgestattet, um auf die Vorgaben laut Corona-Verordnung vorbereitet zu sein. Ferner wurde ein neuer Kinderspielplatz am Planschbecken vom Brühler Bauhof aufgebaut und auch vom TÜV abgenommen. (Prüfbericht über 11 Seiten)

TOP: 6.2 öffentlich **Öffentliches Bücherregal am Goggelbrunnen**

Das dritte Bücherregal, welches von der MVV finanziert ist, wurde in der KW 12 am Goggelbrunnen aufgebaut, sodass wir jetzt in Süd, Mitte und Nord ein öffentliches Bücherregal haben. Bürgermeister Dr. Göck dankte der Grünen Liste für die Betreuung der 3 Regale.

TOP: 6.3 öffentlich **Friedhof**

Auf dem Brühler Friedhof wurde aufgrund der sehr hohen Nachfrage ein neues gärtnergepflegtes Grabfeld angelegt. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Rösch ergänzte Herr Göck, dass für ein weiteres gärtnergepflegtes Grabfeld auf dem Rohrhofer Friedhof im Moment kein Platz mehr sei.

TOP: 7 öffentlich
Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

TOP: 7.1 öffentlich
Gemeinderat Gothe

Er würde gerne eine Vereinsvertretersitzung im Juni/Juli in der Festhalle oder Jahnhalle durchführen.

Antwort des Bürgermeisters:

Die Verwaltung wird dies prüfen.

TOP: 7.2 öffentlich
Gemeinderat Gothe

Er freut sich über das neue Bücherregal und ruft die Bevölkerung auf, dieses auch zu füllen und zu nutzen.

TOP: 8 öffentlich
Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Keine -